

Pratiksha Kandel ²⁰



bewegt.

Auch in der Schule habe ich sie besucht. Die Schule ist relativ gross. Trotzdem fuehlt sie sich nach eigener Aussage sehr wohl und geht gern zur Schule. Ausserdem habe ich mit einem ehemaligen Schueler dieser Schule gesprochen, der die Schule ebenfalls als sehr positiv bewertet hat.

In Kontakt kam ich mit Pratiksha meistens nur im Birds nest. Meistens hatten wir Zeit uns zu unterhalten, waehrend die Hausmutter das Abendessen zubereitete. Sie zeigte sich mir gegenueber sofort sehr hilfsbereit und interessiert. Sie lernte mir einfache Redewendungen in Nepali, damit ich mich fuer das Abendessen bedanken konnte, sagte mir, wie die Farben in Nepali heissen etc. Vor dem Essen haben wir seither viel Spass und freuen uns, uns wiederzusehen. Den kleineren Kindern aus dem Birdsnest zeigt sie sich stets als Grosse und hilft wenn, wo immer sie kann. Deutlich wird, dass sie nicht hilft, aus Pflichtbewusstsein, sondern einfach, weil sie Freude daran hat. Dies zeigt sich auch dadurch, dass sie gern mit den andern Kinder spielt, sich gemeinsam mit ihnen verkleidet, Trampolin springt oder an gemeinsamen Tanzabenden teilnimmt. Es ist auffaellig, dass sie sich in ihrer Umgebung sehr wohl fuehlt und sich ihn ihr leichtfuessig und angenehm selbstbewusst